



# Mitteilungsblatt

## der Gemeinde Moosburg



Freitag, den 31.08.2018

Nr. 35

### Amtliche Bekanntmachungen

#### **Anhaltende Trockenheit: Landratsamt Biberach verlängert Verbot, Wasser aus Flüssen, Bächen und Seen zu entnehmen, bis Mitte September!**

**Das Landratsamt Biberach verlängert das Verbot, Wasser aus den Flüssen, Bächen und Seen im Landkreis Biberach zu entnehmen, zunächst bis einschließlich Samstag, 15. September 2018. Grund ist die anhaltende Trockenheit. Das Verbot, Wasser zu entnehmen, gilt für alle Flüsse, Bäche und Seen im Landkreis Biberach mit Ausnahme der Iller.**

„Wir haben die Pegelstände in den vergangenen zwei Wochen sehr genau beobachtet. Da lang anhaltende, starke und flächendeckende Niederschläge bislang ausgeblieben sind, hat sich die Situation nicht entspannt. Die Wasserstände sind nach wie vor extrem niedrig“, sagt Jürgen Nagler, Leiter des Wasserwirtschaftsamtes des Landkreises Biberach.

Unter den niedrigen Wasserständen, den hohen Wassertemperaturen und dem geringen Sauerstoffgehalt leiden Fische, Kleinlebewesen und Wasserpflanzen. „Mit der Verlängerung des Verbots, Wasser zu entnehmen, möchten wir eine weitere Verschärfung der Situation verhindern“, so Jürgen Nagler.

Das Landratsamt Biberach weist darauf hin, dass das Verbot auch dann gilt, wenn an den Entnahmestellen noch vermeintlich ausreichend Wasser vorhanden ist. Zuwiderhandlungen können mit hohen Bußgeldern geahndet werden.

Das Verbot gilt für das Entnehmen von Wasser mit mechanischen oder elektrischen Pumpen im Rahmen des Gemeindegebrauchs. Sollte sich die Trockenheit weiter fortsetzen, kann die Allgemeinverfügung verlängert werden.

Die aktuell gültige Allgemeinverfügung finden Sie auf der Homepage des Landratsamts. Die Verlängerung der Allgemeinverfügung im Wortlaut finden Sie ab Freitag, 24. August 2018, ebenfalls auf der Homepage des Landratsamtes unter <https://www.biberach.de/aktuelles/bekanntmachungen.html>

#### **Managementplan für das FFH-Gebiet 7923-341 „Federsee und Blinder See bei Kanzach“ und das Vogelschutzgebiet 7923-401 „Federseeried“**

Die Bearbeitung des Natura 2000-Managementplans für das FFH-Gebiet 7923-341 „Federsee und Blinder See bei Kanzach“ und das Vogelschutzgebiet 7923-401 „Federseeried“ ist abgeschlossen. Der Managementplan stellt die Vorkommen der Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie parzellenscharf dar. Er benennt die Ziele und Maßnahmen, die der Erhaltung dieser Lebensräume und Arten, ggf. der Verbesserung ihres Zustands, sowie ihrer Entwicklung dienen sollen.

In der nun vorliegenden Endfassung des Plans sind verschiedene Stellungnahmen zum Planentwurf aus der öffentlichen Auslegung vom 4. Juni bis zum 29. Juni 2018 berücksichtigt.

Der Planentwurf mit den Ziel- und Maßnahmenvorschlägen wurde mit einem örtlichen Beirat diskutiert und beraten, der die gesamte Planerstellung begleitet hat. Im Beirat waren die von der Planung berührten Gemeinden, Berufs- und Interessensgruppen vertreten (Naturschutz, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Flurneuordnung).

Die Endfassung des Plans für das FFH-Gebiet 7923-341 „Federsee und Blinder See bei Kanzach“ und das Vogelschutzgebiet 7923-401 „Federseeried“ kann ab September 2018 an folgenden Stellen zu den allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden:

Regierungspräsidium Tübingen, Referat Naturschutz und Landschaftspflege, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen

Landratsamt Biberach, Amt für Bauen und Naturschutz, Untere Naturschutzbehörde, Rollinstraße 9, 88400 Biberach. Zusätzlich kann der Managementplan im Internet ab September 2018 unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/map-endfassungen> abgerufen werden.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Seiten/Startseite.aspx> → Unsere Themen → Umwelt: Natur- und Artenschutz → Natura 2000-Gebiete: Was ist Natura 2000?

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Natur/Seiten/Natura2000-Karte.aspx>

[www.lubw.de](http://www.lubw.de) → Themen-Natur und Landschaft → Europäische Naturschutzrichtlinien

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/europaeische-naturschutzrichtlinien>

Für weitere Fragen zum Managementplan wenden Sie sich an Herrn Broghammer: Regierungspräsidium Tübingen, Referat Naturschutz und Landschaftspflege, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen, E-Mail: [mathias.broghammer@rpt.bwl.de](mailto:mathias.broghammer@rpt.bwl.de) Telefon: 07071/757-5223

#### **Nächste Abfuhrtermine:**

<b>Papierabfuhr:</b>	<b>Montag,</b>	<b>03.09.2018</b>
<b>Gelber Sack:</b>	<b>Dienstag,</b>	<b>04.09.2018</b>
<b>Restmüll:</b>	<b>Mittwoch,</b>	<b>05.09.2018</b>
<b>Problemstoffsammlung:</b>	<b>Freitag,</b>	<b>07.09.2018</b>
<b>Altmaterialsammlung Feuerwehr:</b>	<b>Samstag,</b>	<b>27.10.2018</b>
Öffnungszeiten Grüngutplatz Betzenweiler:	Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr, Samstag von 10.00 – 17.00 Uhr!	

#### **Kirchliche Nachrichten**



#### **Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Betzenweiler mit den Filialgemeinden Bischmannshausen und Moosburg**

**Gottesdienst:** Am Sonntag, 02.09.2018, ist um 9.00 Uhr Eucharistiefeier.



#### **Evangelische Kirchengemeinde Bad Buchau**

Evangelisches Pfarramt Bad Buchau  
Pfarrer Markus Lutz, Schulstraße 11, 88422 Bad Buchau, Tel. 07582/23 24, Fax 07582/92 62 90  
Mail: [pfarramt.bad-buchau@elkw.de](mailto:pfarramt.bad-buchau@elkw.de), Internet: [www.evkirche-badbuchau.de](http://www.evkirche-badbuchau.de)

#### **Gottesdienste und Veranstaltungen:**

Sonntag, 02.09.2018: 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Einzelkelchen und Traubensaft (Pfarrer Markus Lutz); Predigttext: 1. Thessalonicher 1,2–10 („Denken und Danken“)  
Bücherei im Evang. Gemeindehaus Bad Buchau, Karlstraße 24: Vom 13. – 31. August hat die Bücherei dienstags und freitags von 14–17 Uhr geöffnet, ab September wieder montags bis freitags von 9:00–16:30 Uhr.

#### **Vereinsnachrichten**

#### **Moosburg**



#### **FFW- Aktuell**

**Sonntag, 02.09.2018**

Wir gehen eventuell zur Fahrzeugweihe des neuen TSF-W nach Offingen. Dazu treffen wir uns um 9 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Moosburg. Bei Interesse kurz Kommandant Volker Stöhr Bescheid geben. Antritt der Feuerwehren ist in Offingen am Rathaus um 9:30 Uhr. **Anzugsordnung: Uniform mit Kurzarmhemd, Krawatte und Jacke**

#### **Betzenweiler**



Hallo liebe Sängerinnen und Sänger!

Unsere diesjährigen Probe-Tage mit Übernachtung finden vom 14. bis 15.09.18 im Kloster Bonlanden statt. Abfahrt am Freitag ist um 16:30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus, Rückfahrt von Bonlanden am Samstagabend.

Freut euch auf Stimmbildung, Gesangstraining, Vollverpflegung, Spaß und einfach nette gemeinsame Stunden.  
gez. 2. Vorstand Voice Projekt und New Voices



# Sportverein Betzenweiler 1928 e.V.

Fußball | Freizeitsport

## Sportheim

Das Sportheim ist geöffnet am:

Sonntag, 02.09.2018: zum Frühschoppen, Heimspiel gegen Rißtissen



## Aktive Mannschaften

### **SVB erlebt durchwachsenen Saisonstart**

Im ersten Pflichtspiel des Spieljahres 2018/19 waren unsere Jungs im Rahmen der ersten Bezirkspokalrunde beim Absteiger aus der Kreisliga A, den Spfr Bussen, zu Gast. Durch Tore von Fabian Argo und Marius Rudolph konnte sich die Failer-Elf einen beruhigenden Vorsprung erspielen. Kurz vor dem Seitenwechsel verkürzten die Gastgeber per Elfmeter. Doch mit dem Treffer zum 3:1 Mitte des zweiten Durchgangs sorgte Dennis Hepp für eine frühzeitige Entscheidung.

Auch die zweite Runde konnten unsere Jungs durch einen 4:0-Erfolg bei der SGM FV Altheim II/SV Andelfingen bereits erfolgreich gestalten. Nach Toren von Fabian Argo (2x), Felix Gehweiler und Marius Rudolph in den ersten 45 Minuten war die Messe frühzeitig gelesen. Im zweiten Abschnitt beschränkte sich die SVB-Elf auf das Notwendigste, was gegen einen limitierten Gastgeber an diesem Abend jedoch ausreichte.

Wesentlich schwerer taten sich unsere Jungs bei der Torjagd in den ersten beiden Ligaspielen. So musste man sich im Auftaktspiel gegen den Bezirksligaabsteiger FV Schelklingen-Hausen trotz teilweise hochkarätiger Chancen mit einem Remis zufrieden geben. Nach einem vermeidbaren Gegentor im ersten Durchgang konnte Biniam Afterari kurz vor Spielende immerhin noch zum 1:1 ausgleichen.

Im zweiten Spiel am vergangenen Sonntag bei den Spfr Kirchen trafen unsere Jungs auf einen von Beginn an sehr aggressiv auftretenden Gegner. Nach 90 torlosen Minuten blieb es bei einer am Ende leistungsgerechten Punkteteilung.

Die Jungs der zweiten Mannschaft konnten sich in ihrem Auftaktspiel gegen den FV Schelklingen-Hausen II über einen Punktgewinn (0:0) freuen. Im Spiel gegen die Spfr Kirchen II musste man sich trotz anfangs guter Gelegenheiten schließlich deutlich mit 0:4 geschlagen geben.

Am kommenden Sonntag empfängt die Failer-Elf den Aufsteiger TSV Rißtissen zum zweiten Heimspiel in der noch jungen Saison. Trotz einiger urlaubs- und verletzungsbedingter Ausfälle wollen unsere Jungs am Sonntag endlich den ersten Dreier einfahren und somit Selbstvertrauen tanken für die kommenden schweren Aufgaben. Spielbeginn ist am Sonntag erst um **17 Uhr!**

Über zahlreiche Unterstützung freuen sich unsere Jungs!

### Termine:

Freitag, 31.08.18: 19.00 Uhr Training, 21.15 Uhr Spielerversammlung

Sonntag, 02.09.18: **17.00 Uhr** SVB – TSV Rißtissen

Dienstag, 04.09.18: 19.00 Uhr Training



## **Info: Kinderturnen News 2018**

Ab Mittwoch, 5. September 2018, geht's wieder los mit dem Kinderturnen, es gibt dann zwei Kinderturngruppen wegen zu großer Nachfrage. Um ein besseres, intensiveres Training durchführen zu können, werden wir die Kinder in verschiedene Gruppen aufteilen.

Gruppe eins Kindergarten-Kinder: beginnt um 16 bis 17 Uhr30, das sind kleinere Kinder ab 3 Jahren bis 6 Jahren.

Gruppe zwei Schulkinder: beginnt um 17 Uhr bis 18 Uhr30, das sind Kinder ab 6 Jahren.

Auf zahlreiches Kommen freuen sich Andrea und Martina.

### **Impressum:**

Herausgeber: Gemeinde Moosburg, Bad Buchauer Straße 57, 88422 Moosburg ☎ 07582/2329, ☎: 07582/934604  
email: [gemeinde@moosburg-am-federsee.de](mailto:gemeinde@moosburg-am-federsee.de), Internet: [www.moosburg-am-federsee.de](http://www.moosburg-am-federsee.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Dietmar Rehm

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen, Vereine und sonstigen Inserenten

Redaktion: Gemeindeverwaltung Moosburg, erscheint wöchentlich donnerstags. Redaktionsschluss: Dienstag 16 Uhr.  
Sprechzeiten Gemeindeverwaltung: Mo. 08.00 - 11.00 Uhr, Mi. 14.00 - 16.30 Uhr, Do. 19.00 - 20.30 Uhr

## Mitteilungen der Woche / Soziales / Veranstaltungen

### **Einladung zur „Dankfeier am Denkmal der Heimkehrer auf dem Bussen“ am 2. September 2018**

Auch 2018 findet eine Dankfeier am Denkmal der Heimkehrer auf dem Bussen statt. Als Gastredner wurde Herr Oberstleutnant Christian Mayer vom Hubschraubergeschwader 64 in Laupheim eingeladen. Er wird seine Rede dem Thema „Heimkehrer aus den Einsätzen – Gewachsene Realität in der Bundeswehr“ widmen. Alle Bürgerinnen und Bürger, die für jahrzehntelangen Frieden und Freiheit in unserem Land danken wollen, sind zu der Feierstunde am Sonntag, dem 2. September 2018, ab 18:00 Uhr recht herzlich auf den Bussen eingeladen.

gez. Bürgermeister Werner Binder, Uttenweiler

gez. Ortsvorsteherin Frieda Traub, Offingen

### **St. Blasius Attenweiler: Kinder- und Babybasar**

Die katholische Kirchengemeinde St. Blasius Attenweiler veranstaltet am Samstag, 29. September 2018, von 13.00 – 15.30 Uhr seinen traditionellen Baby- und Kinderbasar. Schwangere erhalten bereits um 12.30 Uhr Einlass. Angeboten werden gut erhaltene Sachen rund ums Kind. Bekleidung bis Gr. 188, Umstandsmode, Spielsachen, Fahrzeuge, Bücher, Fahrräder, Babyausstattungen, Kindermöbel, Kinderwagen, etc. Ausgabe der Verkäufer-Nr. mit Etiketten ist am Mittwoch, 12.09.2018, von 8.30 Uhr – 10.00 Uhr sowie von 16.00 Uhr – 17.00 Uhr, jeweils im katholischen Gemeindehaus St. Blasius Attenweiler.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne unter Tel. 07357/916933 bzw. unter Tel. 07357/921190. Wer etwas verkaufen möchte, sollte sich diesen Termin vormerken.

### **Das Jobcenter des Landkreises Biberach informiert: Last-minute-Lehrstellenbörse im Landratsamt Biberach**

Für Jugendliche, die noch dieses Jahr einen Ausbildungsplatz suchen, veranstaltet das Jobcenter des Landratsamtes Biberach gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Biberach, der Industrie- und Handelskammer Ulm und der Handwerkskammer Ulm eine Last-minute-Lehrstellenbörse. Die Lehrstellenbörse findet am Mittwoch, 12. September 2018, von 13 Uhr bis 17 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes in der Rollinstraße 9 in Biberach statt. Die Last-minute-Lehrstellenbörse will alle Jugendlichen ansprechen, die für einen Ausbildungsbeginn 2018 bis jetzt noch keine Lehrstelle gefunden haben. Die Jugendlichen können sich über das aktuelle Lehrstellenangebot informieren und haben auch die Möglichkeit, das gesamte Spektrum der vorhandenen Ausbildungsmöglichkeiten in der Region kennenzulernen. Dazu werden die Jugendlichen von den Ausbildungsberatern des Jobcenters, der Agentur für Arbeit und der Kammern über die noch offenen Ausbildungsstellen für 2018 informiert. Sie bekommen dabei zielgerichtet Informationen über notwendige Kenntnisse, Fähigkeiten und Schulnoten, die der Ausbildungsbetrieb als Voraussetzung für eine Bewerbung sieht. Passt alles zusammen, bekommt der Jugendliche die Adressen der Ausbildungsfirmen zur Bewerbung mitgeteilt. Den ganzen Nachmittag über stehen alle freien Ausbildungsplätze zur Verfügung, das heißt, keine Ausbildungsstelle wird im Laufe des Tages aus der Liste entfernt. Damit ist sichergestellt, dass auch Jugendliche noch zum Ende der Veranstaltung aus dem gesamten Angebot beraten und informiert werden. Weiter bieten die Veranstalter ein Rahmenprogramm an. So gibt es zum Beispiel die Möglichkeit, Bewerbungsunterlagen checken zu lassen. Alle Jugendlichen sollten daher die jüngsten Zeugnisse, einen Lebenslauf und ein aktuelles Bewerbungsschreiben mitbringen. Gerne können die Jugendlichen auch in Begleitung ihrer Eltern kommen.

Ansprechpartnerin beim Landratsamt Biberach ist Katja Keller, Telefon 07351 52-7110 oder E-Mail: [katja.keller@biberach.de](mailto:katja.keller@biberach.de).

### **Einladung zum Tierheimfest in Biberach mit großem Flohmarkt am 01./02. September 2018**

Das Tierheimfest findet im großen Festzelt beim Pater-Agnellus-Schneider-Tierheim im Hubertusweg in Biberach statt. Es gibt vegetarische und vegane Gerichte, Getränke, Kaffee und Kuchen in großer Auswahl, große Tombola, Infostand des Tierschutzvereins im Landkreis Biberach e.V. Am Samstag ist um 10.00 Uhr Beginn, am Sonntag um 11.00 Uhr. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

### **Infoabend der Kreisjägereivereinigung Biberach e.V. zum Thema Jagdschein**

Was sind Inhalte der jagdlichen Ausbildung? Was für Unterschiede gibt es in der Ausbildung? Welche Voraussetzungen zur Erlangung des Jagdscheines gibt es? Was kostet der Jagschein? Alle Fragen der Interessenten werden behandelt. Datum: 13.09. 2018, 19.00 Uhr. Ort: Saulgauer Straße 120, 88400 Biberach. Kontakt: Ausbildungsleiter A. Kübler 07356 421640. Vorab Informationen: [www.jaegerausbildung-biberach.de](http://www.jaegerausbildung-biberach.de).

### **Ehrenamtliche Bewährungshilfe: Wir suchen Sie für das Team in Biberach!**

Resozialisierung kann nur gelingen, wenn sie innerhalb des Gemeinwesens stattfindet. Die Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg (BGBW) setzt deshalb auch auf ehrenamtliche Bewährungshelfer, die ihre Klienten dabei unterstützen, keine neuen Straftaten zu begehen. Unser bereits bestehendes Ehrenamtsteam aus dem gesamten Kreis Biberach trifft sich einmal im Monat in Biberach und empfindet das Ehrenamt als persönliche Bereicherung. Ehrenamtliche Bewährungshelfer führen persönliche Gespräche mit den Klienten. Sie bedenken mit ihnen die Folgen ihrer Straftat und deren Auswirkungen auf Betroffene und achten auf die Erfüllung von Auflagen und Weisungen des Gerichts. Für eine professionelle Einarbeitung ist gesorgt, der Ehrenamtliche erhält kontinuierlich Fortbildungen. Seine selbstständige Arbeit wird durch einen hauptamtlichen Teamleiter begleitet. Voraussetzung für dieses verantwortungsvolle Ehrenamt ist u.a., dass Sie mindestens 21 Jahre alt sind und über ein eintragungsfreies polizeiliches Führungszeugnis verfügen. Die Infoveranstaltung findet statt am Dienstag, 18.09.2018 um 19:30 Uhr in der Sprechstelle BGBW, Hermann-Volz-Straße 46/1, 88400 Biberach. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne auch Bewährungshelfer Klaus Schwarz, E-Mail: [Klaus.Schwarz@bgbw.bwl.de](mailto:Klaus.Schwarz@bgbw.bwl.de), Tel. 0751/18970640; [www.bgbw.landbw.de](http://www.bgbw.landbw.de)

### **Das Landratsamt – Kreisforstamt informiert: Ermäßigte Einkommenssteuer bei Käferholz**

Die Forstverwaltung weist alle Privatwaldbesitzer darauf hin, dass man auf Antrag für Borkenkäferholz nach § 34 Einkommenssteuergesetz nur den halben Steuersatz bezahlen muss. Dazu müssen Schäden infolge höherer Gewalt unverzüglich nach Feststellung des Schadensfalls der zuständigen Finanzbehörde mitgeteilt und nach der Aufarbeitung mengenmäßig nachgewiesen werden. Die Anzeige des Käferholzes muss vor der Aufarbeitung erfolgen. Geschätzte Mengen sind dafür ausreichend. Nach der Aufarbeitung muss der Waldbesitzer in einer Abschlussmeldung die genaue Holzmenge nachweisen. Beide Formulare findet man im Internet <https://www.biberach.de/landratsamt/kreisforstamt/kalamitaetsmeldung.html>. Die Formulare sind ausgefüllt an die Oberfinanzdirektion Karlsruhe, Moltkestraße 50, 76133 Karlsruhe zu senden.

### **Biberacher Ernährungsakademie: Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr**

In den ersten Lebensjahren wird die Basis für ein genussvolles und vielseitiges Essverhalten gelegt. Was und wie viel brauchen Kinder, um gesund aufzuwachsen und wie können gemeinsame Mahlzeiten gelingen? Diese Inhalte werden bei der Elternveranstaltung „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“ am Donnerstag, 13. September 2018, an der Biberacher Ernährungsakademie besprochen. Der Vortrag mit BeKi-Referentin Ursula Rehm findet von 14.30 Uhr bis etwa 16 Uhr im

Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36, statt. Der Vortrag im Rahmen der Landesinitiative BeK1 – bewusste Kinderernährung ist für die Teilnehmer kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis spätestens Montag, 10. September, unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an [landwirtschaftsamt@biberach.de](mailto:landwirtschaftsamt@biberach.de) erforderlich.

### **Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach: Aktionsnachmittag „Backen wie früher“**

Am Sonntag, 2. September 2018, zeigt Museumsbäcker Dietmar Neltner im Museumsdorf Kürnbach von 12 bis 16 Uhr vor allem den kleinen Besuchern, wie man früher gebacken hat. Nur nicht hudelnd. Dietmar Neltner aus Bad Schussenried heizt seit Jahren dem historischen Backhäusle so richtig ein und weiß, was es mit dem Hudel auf sich hat. Beim Aktionsnachmittag „Backen wie früher“ lädt er besonders die kleinen Besucher des Museumsdorfs dazu ein, mit Hand anzulegen. Ob kneten oder Teig ausrollen – an diesem Tag darf jedes Kind kleine Häsele aus Süßteig backen und das Backhäusle besichtigen. Und für die Großen gibt's darüber hinaus auch Tipps und Kniffe für den heimischen Backofen. Darüber hinaus zeigen die Landfrauen vom „Service direkt“ in der Laternserküche, wie gut frisch ausgebackene Mehlspeise schmeckt. Um 14 Uhr lädt das Museumsdorf zu einer freien Sonderführung für Kinder ein und veranschaulicht den Alltag von Kindern anno dazumal. Zudem freut sich Museumswirt Friedhelm Brand auf zahlreiche Gäste in seiner Vesperstube samt sonnigem Biergarten.

### **BACHRITTERBURG KANZACH: Schmieden und Schwert-Vorführungen am Familiensonntag**

Schon seit Gezeiten begleitet der Funkenschlag der befeuerten Esse, glühendes Eisen, der Schlag des Hammers auf den Amboss und das Zischen des abzukühlenden Stahls die faszinierende Kunst des Schmiedens. **Im Rahmen des Familiensonntag, dem 02. September, wird ein Schmied von 13:30 h bis 16:30 h** sein Handwerk demonstrieren. Wie üblich, darf jedoch am Familiensonntag mit Hand angelegt werden! Große und kleine Kinder dürfen sich an kleinen Schmiedearbeiten versuchen. Wie haben die Ritter früher mit dem Schwert gekämpft? Wie wird überhaupt eines hergestellt? Diese und viele andere Fragen werden an diesem Familiensonntag beantwortet, an dem sich alles um Schwertkampf und die Metallbearbeitung dreht. Von einem Experten der Hohentwieler Klingen-kunst werden Tipps und Tricks im Umgang mit dem Schwert vermittelt. Das Mitmachangebot ist – wie immer an den Familiensonntagen - im Eintrittspreis enthalten! Wie an jedem Sonntag findet um 14:00 Uhr die freie Kurzführung durch den Wohnturm statt. Beste Gelegenheit einen kleinen Einblick in die Welt eines Niederadligen zu bekommen. Die Burgschänke mit ihrem bewährten Angebot lädt ein zur Einkehr und zum gemütlichen Verweilen.

Nähere Informationen unter Tel. Nr. 07582/9304 40 oder [www.bachritterburg.de](http://www.bachritterburg.de). Öffnungszeiten: täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr.

### **Barrierefreies Wohnen wieder mit Zuschüssen der KfW: Heute sanieren und später profitieren**

Zeitnah handeln lohnt sich: Seit 9. August gibt es von der KfW wieder 6.250 Euro Zuschuss für altersgerechte Umbauten. Bezahlbaren Wohnraum in Ballungsgebieten zu finden wird für immer mehr Menschen eine Herausforderung. Gleichzeitig steigt das Alter der Gesamtbevölkerung von Jahr zu Jahr. Prognosen gehen davon aus, dass 2060 jeder dritte Bundesbürger über 65 Jahre alt sein wird. Das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau empfiehlt Eigenheimbesitzern daher, bei einer energetischen Sanierung künftig auch die Barrierefreiheit einzuplanen. Das senkt die Kosten, da dann keine Doppelarbeiten anfallen. Seit 9. August 2018 gibt es dafür wieder Geld von der Förderbank KfW: Niedrigzinsen und Zuschüsse machen altersgerechte Umbauten deutlich günstiger. Neutrale Informationen gibt es kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder unter [www.zukunftaltbau.de](http://www.zukunftaltbau.de).

Mit dem Alter gehen einige Dinge nicht mehr so leicht von der Hand. Eine Dusche mit schwellenlosem Einstieg oder extrabreite Türen sind da willkommen. Es empfiehlt sich jedoch, nicht bis ins hohe Alter mit diesen Umbauten zu warten. Wer heute sein Eigenheim sanieren lässt, sollte schon jetzt an die Zukunft denken. Es lohnt sich übrigens auch für Jüngere: Barrierefrei umgebaute Häuser bieten einfach mehr Wohnkomfort. „Der Aufwand ist in der Regel nicht groß, eine Wohnung für diesen Zweck umzubauen“, sagt Carmen Mundorff von der Architektenkammer Baden-Württemberg. „Wichtig ist vor allem, Schwellen zu reduzieren und dafür zu sorgen, dass sich die Türen von Bad und WC nach außen öffnen“, so die Bauexpertin. „Meist genügen einige wenige gut geplante Umbaumaßnahmen, um die Wohnung auch bei eingeschränkter Mobilität weiter nutzen zu können.“ „Die KfW bietet auch in diesem Jahr Eigentümern und Mietern lukrative Anreize, um bei der Sanierung doppelt zu profitieren. Die Förderung barriere-reduzierender Maßnahmen sieht Zuschüsse in Höhe von mindestens 10 Prozent der förderfähigen Kosten vor“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. Die Zuschusshöhe beläuft sich auf 200 bis 6.250 Euro und geht von Mindestinvestitionskosten von 2.000 Euro aus. „Wer nach den Kriterien des höherwertigen Förderstandards ‚Altersgerechtes Haus‘ investiert, kann sogar mit 12,5 Prozent Förderung rechnen.“ Alternativ kann auch die Kreditvariante in Anspruch genommen werden: Bis zu 50.000 Euro anrechenbare Kosten bei 0,75 Prozent effektivem Jahreszins pro Wohneinheit sind möglich.

Topf an Zuschüssen ist begrenzt. Diejenigen, die von den Zuschüssen profitieren wollen, sollten zeitnah handeln. „Es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass das Interesse an Zuschüssen für barriere-reduzierende Maßnahmen sehr hoch ist. Bereits nach wenigen Monaten waren die Fördergelder ausgeschöpft. Wer sich zu spät kümmert, geht unter Umständen leer aus“, betont Frank Hettler. Eigentümer und Mieter müssen vor Beantragung der Zuschüsse beachten, dass nur Vorhaben und Maßnahmen gefördert werden, die zum Zeitpunkt des Antrags noch nicht begonnen haben. Frank Hettler gibt den Hinweis: „Interessierte sollten sich zunächst von einem Fachmann ihres Vertrauens zu möglichen und sinnvollen barriere-reduzierenden Maßnahmen beraten lassen. Mit dem dann vorliegenden Angebot kann der Förderzuschuss bei der KfW beantragt werden.“ Eine Rückmeldung, ob der Antrag bewilligt wurde, erfolgt meist zeitnah, oft schon am selben Tag. Zwei auf einen Streich: Energetische Sanierung und Maßnahmen zur Barrierefreiheit. Zukunft Altbau rät: Wer sich in den kommenden Wochen mit der energetischen Sanierung seiner eigenen vier Wände beschäftigt, sollte in diesem Zuge an die Zukunft und Maßnahmen zur Barrierefreiheit denken. „Es bietet sich an, eine Sanierung und barriere-reduzierende Umbauten in einem Zuge anzugehen. Das kann die Kosten der Gesamtmaßnahme senken, da Planer und Handwerker nicht zweimal beauftragt werden müssen. Auch die oft störenden Umbauarbeiten erfolgen nur einmal“, sagt Frank Hettler. Kompetente Ansprechpartner für die Planung der energieeffizienten Modernisierung sind auf energetische Fragen spezialisierte Architekten, Ingenieure und Gebäudeenergieberater. Auf die Barrierefreiheit haben sich viele Architekten und Innenarchitekten spezialisiert – sie können beispielsweise über die Architektenkammer Baden-Württemberg gefunden werden.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf [www.facebook.com/ZukunftAltbau](https://www.facebook.com/ZukunftAltbau).

### **Sportkreis Biberach: Ausschreibung Förderpreis**

Der Sportkreis Biberach möchte auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit seinem Partner Volksbank Ulm-Biberach eG seine Vereine für ihr Engagement im Bereich Inklusion/Integration und Eingliederung von Flüchtlingen finanziell unterstützen. In diesem Jahr können sich darüber hinaus auch wieder Vereine um den Förderpreis bewerben, die eine herausragende Jugendarbeit leisten (nähere Erläuterungen finden Sie nachstehend).

Herausragende Jugendarbeit: Mit diesem Preis möchten wir in diesem Jahr zum zweiten Mal Vereine unterstützen, deren prozentualer Anteil der unter 18-jährigen im Verhältnis zur Gesamtmitgliederzahl überdurchschnittlich hoch ist. Bewerben können sich hierfür alle

Vereine, für die die bestehenden Ausschreibungen (Sportfördermittel des Land- und Sportkreises Biberach, EnBW-Sportjugendpreis) nicht zum Tragen kommen.

Integration durch Sport: Viele Vereine im Sportkreis Biberach leisten einen wertvollen Beitrag in unserer Gesellschaft, in dem sie sich den Herausforderungen Inklusion/Integration und Eingliederung von Flüchtlingen stellen. Sportvereine, die bereits im Bereich „Inklusion/Integration“ tätig sind bzw. solche Angebote planen, können hierfür Fördermittel beantragen, ebenso Vereine, die Flüchtlingen die Teilnahme am Sportbetrieb ermöglichen, in dem sie z.B. eine kostenfreie Mitgliedschaft anbieten, Fahrdienste organisieren, sich direkt in den Gemeinschaftsunterkünften engagieren oder sich in ähnlicher Weise einbringen.

Bitte schildern Sie das Engagement Ihres Vereins unter Berücksichtigung folgender Angaben: In welcher Form bringt sich Ihr Verein ein? Welche Aufwendungen werden geleistet? (Stunden, Raumkapazität, Material...) Wie viele Personen nehmen an der Maßnahme teil? Wie oft findet das Engagement statt? Handelt es sich um ein befristetes Angebot?

Die Antragstellung erfolgt für beide Bereiche formlos beim Sportkreis Biberach per Post (Zeppelinring 24, 88400 Biberach) oder per Email [info@sportkreis-biberach.de](mailto:info@sportkreis-biberach.de). Wir freuen uns über Ihre vielen Einsendungen bis zum 28. September 2018.

#### **AOK – HüftKnieProgramm: Noch Kursplätze frei in Biberach, Laupheim, Riedlingen und Ochsenhausen**

In einzelnen Kursen des Hüft-Knie-Programms der AOK Ulm-Biberach sind noch Plätze frei. Die Kurse richten sich speziell an Menschen die unter einer Gelenk-Arthrose leiden. Hüft- und Knie-Arthrose ist eine Erkrankung, die viele Menschen betrifft. Wer darunter leidet oder bereits ein künstliches Gelenk hat, ist beim Hüft- und Knie-Training genau richtig. Durch ein gezieltes Trainingskonzept, das die AOK gemeinsam mit der Universität Tübingen entwickelt hat, sollen Schmerzen gelindert und der Patient wieder leistungsfähiger werden. Außerdem lernen die Teilnehmer Übungen für zu Hause kennen, um den Erfolg auch langfristig zu sichern. Die folgenden Kurse, mit jeweils 8 Treffen, finden in Biberach, Laupheim, Ochsenhausen und Riedlingen statt.

Termine:

Grundkurse:

ab Dienstag 18.09.2018 von 10:45 - 12:15 TSV Laupheim, Laupheim

ab Mittwoch 19.09.2018 von 18:00 - 19:30 AOK-KundenCenter, Riedlingen

ab Donnerstag 20.09.2018 von 08:30 - 10:00 AOK-Gesundheitszentrum, Biberach

ab Mittwoch 26.09.2018 von 17:30 - 19:00 AOK-KundenCenter, Ochsenhausen

Aufbaukurs: ab Montag 17.09.2018 von 17:15 - 18:15 AOK-KundenCenter Laupheim, Laupheim

Anmeldungen sind bis 10 Tage vor Kursbeginn möglich unter Telefon: 07351 501-450 oder online unter [www.aok-bw.de/gesundheitsangebote](http://www.aok-bw.de/gesundheitsangebote). Um an einem dieser Kurse teilnehmen zu können, benötigen Patienten eine ärztliche Empfehlung, zum Beispiel in Form eines Privatrezepts vom Arzt. Der Kurs ist für AOK-Versicherte kostenfrei.

#### **Frieden finden - Herzliche Einladung zur Diözesanwallfahrt nach Flüeli am 3. /4. November**

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zur diesjährigen Diözesanwallfahrt am 3. und 4. November nach Flüeli in der Schweiz. In Flüeli hat der Friedensheilige Bruder Klaus gelebt und gewirkt. „Friede ist allweg in Gott, denn Gott ist der Friede.“ Dieser Satz zählt zu den bekanntesten Aussagen von Bruder Klaus. Er hat es erfahren: „Meinen Frieden gebe ich Euch.“ Die Wallfahrt will helfen, dass wir dem nachspüren können, was dem Frieden dient: in unseren Herzen, in unseren Familien, in unseren Gemeinschaften und Gemeinden, in unserer Welt von heute. Bruder Klaus und Dorothea nehmen uns gerne an der Hand und führen uns auf den Weg des Friedens. Die Wallfahrt kostet 178 Euro für VKL-Mitglieder, 193 Euro für Nicht-Mitglieder, sowie 90 Euro für Kinder und Studenten. Zuschlag für Einzelzimmer: 50 Euro. Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Es wird mehrere Orte zum Zusteigen in der Diözese geben. Diese werden wir Ihnen rechtzeitig bekannt geben. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis Freitag, 5. Oktober 2018, beim Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel: 0711 9791-118/-176, Fax: -152, E-Mail: [vkf@landvolk.de](mailto:vkf@landvolk.de).

#### **Zwiefalter Klosterbräu Naturfonds 2018**

Zum 30. Mal wird der Zwiefalter Klosterbräu Naturfonds ausgeschrieben. Unter dem Motto „Wir schützen unsere Natur und Umwelt“ fördert der Naturfonds ehrenamtliche Umweltinitiativen in der Region. Die Maßnahmen müssen im Jahr 2018 durchgeführt worden sein. In der Bewerbung sollten folgende Punkte dokumentiert werden: Vorstellung des Projekts, Bebilderung, Zahlen und Fakten. Einsendeschluss: 31. Dezember 2018. Flyer liegen auf dem Rathaus auf.

Einsendungen an: Zwiefalter Klosterbräu Naturfonds, Postfach 50, 88529 Zwiefalten, oder per E-Mail an: [naturfonds@zwiefalter.de](mailto:naturfonds@zwiefalter.de).

#### **SV Uttenweiler 1947 e.V. Ski & Board: Bergmesse am Fellhorn der Abteilung Ski & Board des SV Uttenweiler**

Am Sonntag, den 2. September 2018 feiert die Abteilung Ski & Board eine Bergmesse am Fellhorn bei Oberstorf. Eine Bergmesse unter freiem Himmel ist ein Erlebnis der besonderen Art. Kaum irgendwo scheint man Gott näher zu sein als in der Natur und insbesondere auf den Bergen. Die Stille und die herrliche Kulisse machen eine Bergmesse zum besonderen Ereignis. Wir wollen Gott danken für viele schöne und unfallfreie Stunden in den Bergen. Die Bergmesse findet direkt bei der Mittelstation Schlappoldsee statt und eignet sich somit auch für alle, die nicht gut bei Fuß sind. Die Bergmesse findet bei jeder Witterung statt. Bei Regenwetter haben wir die Möglichkeit, die Bergmesse im Trockenen durchzuführen. Nach der Messe steht noch ausreichend Zeit für eine Wanderung oder einen geselligen Nachmittag an einem der nahe-gelegenen Berggasthöfe zur Verfügung.

Anreise per Bus: 20.- € pro Person/max. 60.- € für Familien. Berg-/Talfahrt Fellhornbahn: 17,50.- € pro Person. Kinder/Jugendliche in Begleitung eines Elternteils bis 18 Jahre frei! Abfahrt Uttenweiler: 7:30 Uhr an der Turnhalle Uttenweiler. Beginn der Bergmesse: 10:30 Uhr. Rückkehr nach Uttenweiler: ca. 18:00 Uhr. Anmeldung und weitere Infos gibt es bei Josef Schelkle: 07374/315.

#### **Obst zu verschenken**

Äpfel und Zwetschgen zum selber pflücken zu verschenken. Tel. 0162/63 61 147

#### **Kartoffeln zu verkaufen**

Verschiedene Sorten Kartoffel zu verkaufen: Fam. Anton Fürst, Tel. 1675.

#### **Aufsichtsperson gesucht**

Wir suchen 1 Aufsichtsperson auf 450-€-Basis für Mini-Schulbus ab Betzenweiler nach BC, vormittags und nachmittags, insgesamt ca. 2 Std täglich.

Steinborn Omnibusbetrieb GmbH, [info@steinborn-omnibus.de](mailto:info@steinborn-omnibus.de) Tel. 07305-919800